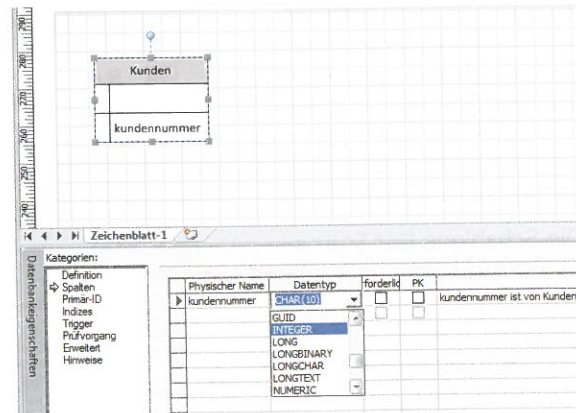
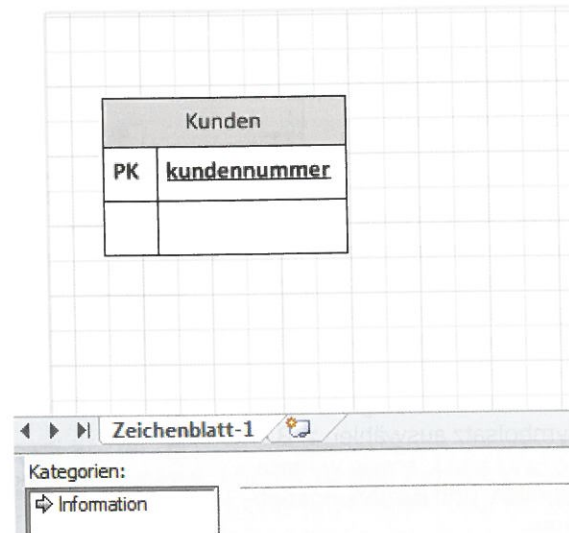


In Kategorien kann unter Definition der Name für die Tabelle (Physischer Name), z. B. Kunden, eingegeben werden. Unter Kategorien/Spalten können die Attribute, z. B. kundennummer, eingegeben werden und deren Datentyp, z. B. Integer, aus dem Pulldown-Menü ausgewählt werden.



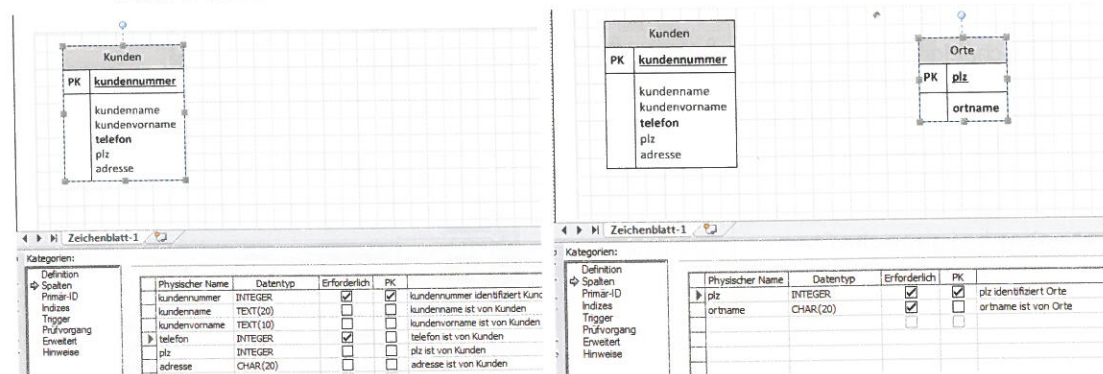
Da die kundennummer als Primärschlüssel dient, wird durch Aktivieren der Kontrollkästchen **Erforderlich** für Spalten Nullwerte verhindert (entspricht NN Not Null). Durch Aktivieren des Kontrollkästchens **PK** (Primary Key = Primärschlüssel) für Spalten, werden die einzelnen Zeilen in der Datenbanktabelle eindeutig identifiziert (entspricht UQ Unique). Das Ergebnis wird durch das Kürzel **PK** und Unterstreichen des Namens gekennzeichnet.



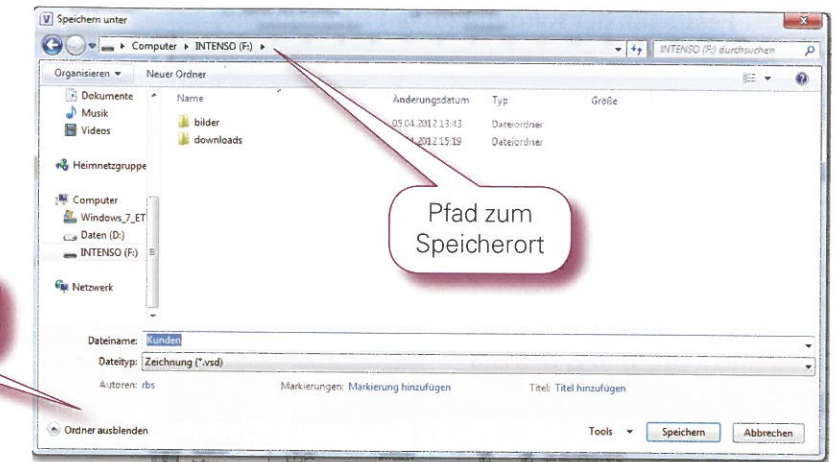
4.2.3 Spalten erstellen

Unter Datenbankeigenschaften/Spalten können weitere Attribute und deren Datentyp eingegeben werden. Durch Aktivieren des Kontrollkästchens **Erforderlich** wird verhindert, dass Nullwerte eingegeben werden, z. B. beim Geburtsdatum.

Wie oben beschrieben wird die Tabelle **Kunden** mit weiteren Attributen und die Tabelle **Orte** erstellt.



Mit Datei/Speichern unter wird die Visio-Zeichnung unter einem neuen Dateinamen, z. B. Kunden.vsd abgespeichert.



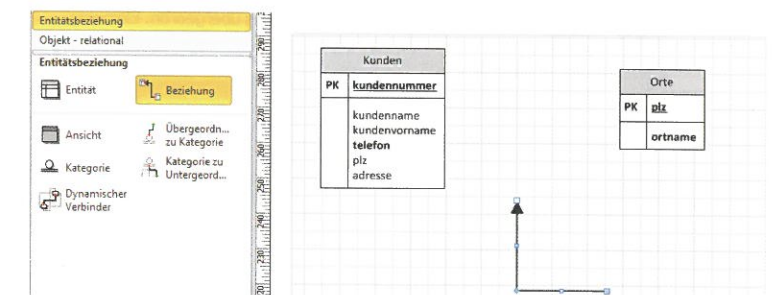
4.2.4 Beziehungen erstellen

Beziehungen verwenden Primär- und Fremdschlüssel, damit die Datenbanken eine Zeile in einer Tabelle (z. B. Orte.plz) mit einer Zeile in einer verwandten Tabelle (z. B. Kunden.plz) relational verknüpfen kann. Diese Beziehungen können im Diagramm angezeigt werden. Darüber hinaus kann man die Kardinalität einer Beziehung (z. B. 1:n) festlegen und mithilfe der Krähfuß-Notation, der relationalen Notation oder der IDEF1X-Notation anzeigen.

Hinweis:

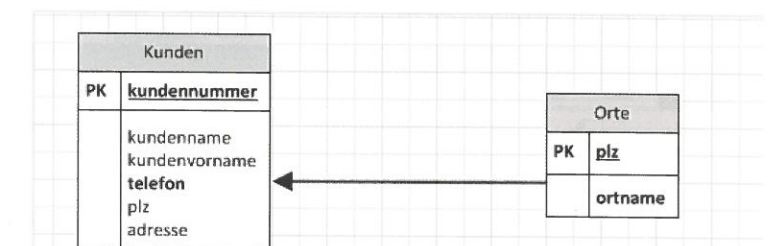
M:N-Beziehungen (Viele zu viele) können in der Vorlage Datenbankmodelldiagramm nicht mit der Krähfuß-Notation, der relationalen Notation oder der IDEF1X-Notation angezeigt werden.

Aus der Schablone **Entitätsbeziehung** wird ein Beziehungssymbol auf das Arbeitsblatt gezogen und auf einer freien Stelle abgelegt.



Das Ende mit dem Pfeil wird mit der Child-Tabelle (untergeordneten Tabelle), z. B. Kunden, und das andere Ende wird mit der Master-Tabelle (übergeordneten Tabelle), z. B. Orte, verbunden.

Wenn die untergeordnete Tabelle nicht bereits eine Spalte mit demselben Namen wie der Primärschlüssel enthält, fügt Visio der untergeordneten Tabelle einen Fremdschlüssel hinzu.



Hinweis

Wenn die Beziehungslinien nicht mehr angezeigt werden, klickt man auf der Registerkarte **Datenbank** in der Gruppe **Verwalten** auf **Anzeigeoptionen**. Auf der Registerkarte **Beziehung** wird unter **Anzeigen** das Kontrollkästchen **Beziehungen** abgehakt.